

21. bis 24. 9. 2022

Ein Konzert-Symposion der Reihe

Wort – Ton – Gestalt

Immanuel Kant

Critik der Urtheilskraft

Spekulation – Rezeption – Denkschule heute

Emil Angehrn
Kurt Appel
Andreas Arndt
Arno Böhler
Jakob Deibl
Gebriele Geml
Susanne Granzer
Paul Gragl
Hans Joachim Hinrichsen
Philipp Höfele
Lore Hühn
Weiya Lin
Giuseppe Motta
Jesper Lundsryd Rasmussen
Philipp Schwab
Jürgen Stolzenberg
Pedro Jesus Teruel
Martin Vöhler
Friedrich Vollhardt
Violetta L. Waibel
Simon Werle
Beate Winkler
Günter Zöllner
Jure Zovko
und das
Minetti Quartett

Skylounge der Universität Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1

Leitung: Violetta L. Waibel (Universität Wien) und Lore Hühn (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
in Verbindung mit dem Verein Philosophie und Kunst im Dialog, der Fritz Thyssen Stiftung,
der Ernst von Siemens Musikstiftung und der MA7.

Mittwoch 21. September 2022

Skylounge der Universität Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1

11.00 Uhr	Begrüßung Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler Dekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft Univ.-Prof. Dr. Lore Hühn und Univ.-Prof. Dr. Violetta L. Waibel Konzeption und Organisation	
11.30 – 12.30 Uhr	Pedro Jesus Teruel »weil die gemeinste Erfahrung ohne sie nicht möglich sein würde« Lust, Gemüthsbewegung in der <i>Critik der Urtheilskraft</i> im Blick auf die Neurophilosophie	Moderation Wilfried Datler
14.00 – 15.00 Uhr	Lore Hühn Schellings Naturphilosophie	
15.00 – 16.00 Uhr	Violetta L. Waibel Wahrheit, Geist und Schönheit – in der Kunst	Moderation Pedro Jesus Teruel
16.30 – 17.30 Uhr	Jesper Rasmussen Die »große Farbenmusik des Totalorganismus«: Die Farbentheorie Philipp Otto Runge und Henrik Steffens' als Antwort auf Kants Lehre von den Farben und Tönen	
Ab 18.30 Uhr	1020 Wien Ausstellungsbesuch im Atelier von Beate Winkler: Künstlerin, Autorin, Menschenrechtlerin Gespräch von Violetta L. Waibel mit Beate Winkler über Kant, die Töne und die Farben	

Donnerstag 22. September

- 9.30 – 10.30 Uhr **Jure Zovko**
Schlegels Transformation der kantischen Urteilskraft
- 10.30 – 11.30 Uhr **Kurt Appel**
Kants Analytik des Erhabenen und deren Aufnahme
in Hegels *Phänomenologie des Geistes*
- 12.00 – 13.00 Uhr **Andreas Arndt**
»Jedem ist das Seine aus Begriffen schön«
Herders Auseinandersetzung
mit Kants *Critik der Urteilskraft*
- 14.30 – 15.30 Uhr **Jakob Deibl**
Hölderlin und Kants Ethiktheologie
- 15.30 – 16.30 Uhr **Friedrich Vollhardt**
»Das freie Spiel der Einbildungskraft«
Von der Wirkungspsychologie zur
Transzendentalästhetik – Bemerkungen
zu Lessing und Kant
- 17.00 – 18.00 Uhr **Martin Vöhler**
Satyr und Philosoph: Die Rede des Marsyas
in Simon Werles *Mythen.Mutanten*
- 18.00 Uhr
Szenische Lesung
mit und über Simon Werle
Marsyas: Der Wettstreit
Sprecher: **Simon Werle**; Sprecherin: **Violetta L. Waibel**
- Ein post-sokratischer Wettstreit*
Sokrates – Kant – Nietzsche – Marsyas
Lecture-Performance
mit **Susanne Granzer**, MdW Wien;
Arno Böhler, Universität Wien; **Weya Lin**, MdW Wien

Moderation
Lore Hühn

Moderation
Philipp Schwab

Moderation
Jürgen Stolzenberg

Freitag 23. September

- 9.30 – 10.30 Uhr **Paul Gragl**
Rechtsphilosophische Elemente
in Kants *Critik der Urteilskraft*
- 10.30 – 11.30 Uhr **Günter Zöller**
Das »Allerbedeutendste[...] an diesem sehr
bedeutenden Buche«. Fichte über Kants systematische
Leistung in der Einleitung zur *Critik der Urteilskraft*
- 12.00 – 13.00 Uhr **Jürgen Stolzenberg**
Was ist eine musikalisch ästhetische Idee?
Überlegungen mit Kant
- 14.00 – 15.00 Uhr **Hans Joachim Hinrichsen**
Romantische Musikästhetik?
E.T.A. Hoffmanns Beethoven-Bild und
Kants »ästhetische Idee«
- 16.00 – 17.00 Uhr Gespräch über Beethoven, Borowski, Nono
- 19.00 Uhr **Konzert**
Minetti Quartett und Kompositionsauftrag
- Streichquartett F-Dur op. 135, Ludwig van Beethoven (1926)
- Streichquartett Nr. 3, Johannes Borowski (UA)
Mit freundlicher finanzieller Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung
-
- fragmente – stille, an diotima, Luigi Nono (1979/80)

Moderation
Jure Zovko

Moderation
Jesper Rasmussen

Moderation
Emil Angehrn

Samstag 24. September

10.00 – 11.00 Uhr	Philipp Schwab »Zur Erläuterung berufe ich mich der Kürze halber auf Kants Kritik der Urtheilskraft« Schellings Transformation von Kants Begriff »anschauenden Verstandes«	Moderation Kurt Appel
11.00 – 12.00 Uhr	Philipp Höfele Leben und Organismus: Zur Rezeption der kantischen dritten Kritik bei Schelling und Whitehead	
14.00 – 15.00 Uhr	Gabriele Geml Wie Neuschnee im verhärteten Bewusstsein. Adorno über das Naturschöne im Dialog mit Kants <i>Critik der Urtheilskraft</i>	Moderation Paul Gragl
15.00 – 16.00 Uhr	Guisepppe Motta Kants Klassizismus	Moderation Hans Joachim Hinrichsen
16.30 – 17.30 Uhr	Emil Angehrn Hermeneutik und Urteilskraft	

Mit freundlicher Unterstützung durch



